

Kontakt:

Web: www.afdn.ch
 Mail: info@afdn.ch
 Phone: 031 351 35 13



G1: DAS INTERVIEW, VOLUME 2 4



EINE FRAU, DIE VIEL GESEHEN HAT 5



BESTE LAGE MIT TOLLER AUSSICHT 7



SPORT UND KULT AUF DEM «SPITZ» 13

Die nächste AfdN-Ausgabe erscheint am 31. Juli 2018

DAS NEUE QUARTIER-PORTAL www.afdn.ch



Packt an und diskutiert engagiert mit: Wifag-Areal-Investorin Katharina Liebherr (ganz rechts) am Werkstattgespräch.

Bild: zVg

WIFAG-AREAL

«Transparenz und Offenheit, wie man sie nur selten erlebt»

Auf dem Areal der ehemaligen Wifag-Maschinenfabrik soll ein neuer, attraktiver, visionärer Quartierteil entstehen. Angedacht ist eine lebendige, durchmischte Nutzung, die sich bestens in die bestehenden Quartierstrukturen einbettet und zudem ökologisch, sozial wie ökonomisch nachhaltig geprägt ist. Die Investorin lud zum Werkstattgespräch, das gut ankam.

Dort, wo einst die Wifag-Maschinenfabrik stand, ist ein zukunftsorientierter Quartierteil angedacht. Die Grundeigentümerin, die MALI International AG, verspricht ein durchwegs ökologisch und sozial nachhaltiges Projekt.

Dass dabei auch ökonomische Gesichtspunkte mit einbezogen werden, ist verständlich und wird von der Investorin nicht verheimlicht. Auch nicht beim öffentlichen Werkstattgespräch, wo interessierten Kreisen aus Nach-

barn, Quartierorganisationen und anderen Interessengruppen ein erster umfassender Einblick in die Überlegungen und Visionen gewährt wurde. Fazit: offen, transparent und alles andere als eine Alibiübung. SEITE 2



Zuhause

Spendenkonto: 30-24794-2  **CARITAS** Bern
Wir helfen. Seit 30 Jahren. Nous aidons. Depuis 30 ans.

LÄDERACH

seit 1908 im Nordquartier

Ihre Kontaktstelle für Kleininserate im Anzeiger für das Nordquartier

Druckerei Läderach AG
 Beundenfeldstrasse 17 3013 Bern
 Telefon 031 331 61 26 Fax 031 333 00 05
druckerei@laedera.ch www.laedera.ch

 **Spitex**
Stadt und Land

... alles aus einer Hand!

- individuell • pünktlich
- zuverlässig • flexibel
- Bezugspersonenpflege

Unsere Filiale in Ihrer Region
 Telefon 031 326 61 91
www.homecare.ch



Offen, konstruktiv und teils visionär: an den 14 Werkstattgesprächs-Tischen wurde engagiert diskutiert. Bilder: z/vg



Auch Stadtpräsident Alec von Graffenried kann sich für das Projekt auf dem Wifag-Areal begeistern.



Rund 70 Teilnehmende fanden sich zum Werkstattgespräch, Volume 1, ein.

WIFAG-AREAL

Transparentes Werkstattgespräch ohne jegliche Alibi-Darstellungen

Auf dem WIFAG-Areal soll ein neuer, attraktiver Quartierteil entstehen. Anfang letzter Woche luden die Stadt Bern und die MALI International AG zu einem öffentlichen Werkstattgespräch ein. Gemeinsam diskutierten sie mit Vertreterinnen und Vertretern von Quartierorganisationen, der Quartierbevölkerung und Interessengruppen die Entwicklung des Areals. Und dies mit einer Transparenz und Offenheit, wie «man sie selten erlebt», wie ein Vertreter der Stadt gegenüber dem AfdN sagte.

cae/mgt

Die Stadt Bern und die Mali International AG als Grundeigentümerin planen gemeinsam die Umsetzung und Entwicklung des WIFAG-Areals (der AfdN berichtete 6/2018). Entstehen soll ein attraktiver, dichter und zukunftsorientierter Quartierteil, der sich gut in die bestehenden Strukturen einbettet und ökologisch, sozial sowie ökonomisch äusserst nachhaltig ist. Die Leinenweberei Bern AG ist als direkt angren-

zender Nachbar ebenfalls in die Planung involviert.

Breiter Wohnungsmix

Die Grundeigentümerin, die MALI International AG, strebt auf dem Areal eine Mischnutzung mit einem Hauptanteil Wohnen an. Nebst Eigentumswohnungen und Mietwohnungen im mittleren Preissegment wird ein Drittel preisgünstige Wohnungen realisiert. Auch nutzerorientierte ge-

meinschaftliche Wohnformen sind denkbar. Nebst dem Wohnbereich sind auch Nutzungen wie Arbeiten, Angebote für die Quartiersversorgung, Gastronomie, Kultur und Bildung angedacht.

Gemeinsam die Vision diskutieren

Ein wichtiges Anliegen der Projektverantwortlichen ist das Einbinden der Anliegen und Interessen aus Quartier und Nachbarschaft in den Planungsprozess. Deshalb luden die Verantwortlichen Anfang letzter Woche zu einem öffentlichen Werkstattgespräch, zu dem die Grundeigentümerschaft und die Stadt Bern eingeladen hatten. Alec von Graffenried, Stadtpräsident der Stadt Bern, und Katharina Liebherr, Besitzerin der Mali International AG und somit Gastgeberin des Werkstattgesprächs, konnten zu diesem Anlass rund 70 Vertreterinnen und Vertreter von Quartierorganisationen, Mieterschaft und Interessengruppen aus Nachbarschaft, Politik,

Grundeigentümerschaft und Stadtverwaltung begrüssen.

Konstruktiver Workshop

In konstruktiven Runden diskutierten und kommentierten die Teilnehmenden verschiedene Themenbereiche wie zukünftige Wohnformen, Nutzung, Energie und Mobilität sowie die Gestaltung von Freiflächen. Ein Vertreter der Stadt lobte die Transparenz und Offenheit der federführenden Investorin, etwas, «das man so selten bis nie erlebt». Die Ergebnisse des Werkstattgesprächs, das in keinerlei Hinsicht den Anstrich einer Alibiübung hatte, dienen der Konkretisierung der Entwicklungsvorstellungen und fliessen in die weitere Planung ein. Als nächster Schritt folgt ein qualitätssicherndes Verfahren als Grundlage für die Ausarbeitung der Planungsinstrumente und die weitere Projektplanung. Baubeginn ist nach heutigem Stand frühestens 2022.

www.wifag-areal.ch

AMIGOS

Du hast die nettesten Nachbarn.

Sie kaufen für dich bei der Migros ein.



Erste Liefergebühr gratis*

* Für bis zu zwei Migros-Taschen.

Gerne übernehmen Leute aus deinem Quartier den Einkauf für dich und liefern dir die bestellten Migros-Produkte persönlich nach Hause. Ohne Mindestbestellwert und innerhalb von 2 Stunden.

Jetzt ausprobieren: www.amigos.ch

MIGROS
Ein M persönlicher.